



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.8 - eingeschneiter oberflächenreif](#); [gm.10 - frühjahrssituation](#)

Am Morgen verbreitet günstige Lawinensituation - Achtung auf frischen Tribschnee in Kammnähe!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen durch trockene Schneebrettlawinen befinden sich in extrem steilen, schattseitigen Hängen sowie in kammnahen Lagen oberhalb etwa 2000m. Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind recht störanfällig und können zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Unterhalb etwa 2600m ist der Festigkeitsverlust der Schneedecke auf Grund der Durchfeuchtung zu beachten. Es ist schon in den Vormittagsstunden mit vereinzelt Selbstauslösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen zu rechnen. Diese erreichen meist kleine und nur selten mittlere Ausmaße.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb etwa 2000m gebietsweise bis 10cm Neuschneezuwachs. Der Wind aus Nordwestwind legte zu, so dass es vor allem in hohen und hochalpinen Lagen zur Bildung neuer, kleinräumiger Tribschneeansammlungen kam. In schattseitigen, kammnahen Lagen ist zudem auf eingeschneiten Oberflächenreif zu achten.

Unterhalb etwa 2600m ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Da hier das Fundament der Schneedecke häufig aus kantigen Schneekristallen besteht, ist der entsprechende Festigkeitsverlust zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das kurze Zwischenhoch wird wieder abgebaut. Aus Nordwesten greift heute in der zweiten Tageshälfte eine Kaltfront auf die Alpen über. Sie bringt bis Dienstag eine markante Abkühlung verbunden mit starken Winden und sorgt alpenordseitig für Schneeschauer bis in tiefe Lagen.

Bergwetter: Vormittags noch recht sonnig, allerdings frisch der Nordwestwind in Kammlagen spürbar auf. Zusammen mit allmählich zunehmender Bewölkung aus Norden ist dies als Vorbote einer markanten Kaltfront zu deuten, die die Alpennordseite am Nachmittag erreichen wird. Dann wird es stürmisch, die Sichten an der Alpennordseite verschlechtern sich und Schneeschauer setzen ein. In den Südalpen bleibt es auch am Nachmittag noch überwiegend freundlich, wenngleich stark windig.

Temperatur in 2000m von +3 auf -1 Grad sinkend, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: stark bis stürmisch aus West.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind in Nordstaulagen Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair